

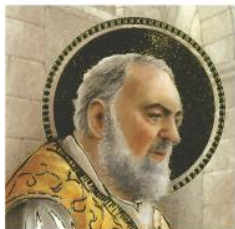
PATER PIO VON PIETRELCINA

„Pater Pio trug viele Menschen und viele Leiden in seinem Herzen und vereinte alles mit der Liebe Christi, der er sich ‚bis zur Vollendung‘ (Johannes 13,1) hingegeben hat.

Er hat das grosse Geheimnis des aus Liebe aufgeopferten Schmerzes gelebt. So wurde sein kleiner Tropfen zu einem ***Strom der Barmherzigkeit***, der viele verödete Herzen getränkt und

Oasen des Lebens

in vielen Teilen der Welt geschaffen hat.“ Papst Franziskus 6.2.16



Marta von Betanien gehörte mit ihren Geschwistern Maria und Lazarus zum Freundeskreis Jesu (Johannes 11,19-27, Lukas 10,38-42) und ist durch ihr Glaubensbekenntnis „der weibliche Petrus“. Sie besaßen unweit der Stadt Jerusalem ein Haus und waren vornehmen und reichen Standes. Nach einer Legende soll Marta mit ihren Geschwistern nach Frankreich in die Provence gekommen und in Tarascon begraben sein.

Christus beim Mahl in Betanien mit dem auferweckten Lazarus, Marta und Maria

Mosaik „Der Weg zum Palast des Königs im Himmel“ in der Unterkirche „San Pio Da Pietrelcina“ Foto: Hans Schorno

Gemeinschaft christlicher Königskinder

Herr, erwecke deine Kirche; und fange bei mir an.

Herr, baue deine Gemeinde auf; und fange bei mir an.

Herr, lass Frieden und Gotteserkenntnis überall auf Erden kommen; und fange bei mir an.

Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen: und fange bei mir an.

KGB 516.3

„Die Kirche (Gemeinschaft) hat nicht den Auftrag, die Welt zu verändern. Wenn sie aber ihren Auftrag erfüllt, ändert sich die Welt.“

Carl Friedrich von Weizsäcker (1912 – 2007)

„Die Kirche sind wir –Du und ich. Fangen wir an, unseren Auftrag auszuführen (jeder nach dem Erhalt der Talente und Fähigkeiten)“.

bml Martha vom Morgartä (*1942)

„Christus gab den einen das Apostelamt; andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi. So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen.“ Eph 4, 11 – 13



Mitenand gaht's besser SOS Schweiz